


L 42

# Wo das klare Wasser fließt

Sorbisches Volkslied

Satz: Siegfried Stolte (\* 1925)



1. Wo das kla - re Was - ser flie - ßet, da ver - wei - let stets mein Schatz.  
 2. Un - term Ap - fel - baum im Gar - ten, dort sprach eins zum an - dern so:  
 3. Mäd - chen, denkst du an die Wor - te, wel - che eins zum an - dern sprach:  
 4. Wenn ich wie - der soll von hin - nen, mag ich es nicht oh - ne dich.



1.u.3. Mei - net - halb, dei - net - halb, aus dem Lan - de,  
 2.u.4. Gu - te Nacht tau - send - mal, wenn wir kön - nen,



1.u.3. Mei - net - halb, dei - net - halb, aus dem  
 2.u.4. Gu - te Nacht tau - send - mal, wenn wir




1.u.3. aus dem Lan - de, aus dem Lan - de muß ich fort.  
 2.u.4. wenn wir kön - nen, wenn wir kön - nen uns nicht frein.



1.u.3. Lan - de, aus dem Lan - de muß ich fort.  
 2.u.4. kön - nen, wenn wir kön - nen uns nicht frein.



1.u.3. Lan - de, aus dem Lan - de, aus dem Lan - de muß ich fort.  
 2.u.4. kön - nen, wenn wir kön - nen, wenn wir kön - nen uns nicht frein.